

4./5. Februar 2011

Riesenslalom & Slalom Damen



ARBER Zwiesel

BAYERISCHER WALD

AUDI FIS SKI
WORLD CUP

**JOSKA**

Partnergemeinden:

Bodenmais - Bayerisch Eisenstein - Lindberg



Erfrischend
natürlich.



www.weltcup-arber-zwiesel.de

Ausschreibung

Titel Sponsor:



Audi
FIS Ski World Cup

Audi FIS Ski Weltcup:



Offizielle Sponsoren:



Die Energie-Spar-Offensive
Einfach günstiges Gas!



**Spielend leicht sparen
mit unseren Gastarifen!**

Gleich online Ersparnis berechnen und
wechseln oder direkt gebührenfrei anrufen.
Alle weitere Formalitäten erledigen wir für Sie!

Telefonisch wechseln unter:
0800. 11 11 022 (gebührenfrei)
oder online auf www.teldafax.de

1	Inhalt
2-3	Sponsoren - Ehrenausschuss
4-5	Zeitplan - Programm
6-7-8-9	Einladung - Ausschreibung Invitation - Details
10-11	Sponsoren - Emmi und Lotto Bayern
12-13	Technische Daten Rennstrecke Technical dates
14	Zeitmessung - Longines
15	Organisation
16	Titelsponsor - Audi
17	Jury - Renndinste
18	Organisationskomitee
19	Der Arber-Kristall-Pokal
20	Sportfive



Titel Sponsor:

Audi FIS Ski Weltcup:



Offizielle Sponsoren:



Regionale Sponsoren:



Sponsoren Rahmenprogramm:



Besonderer Dank den Partnergemeinden, dem Landkreis und dem Bezirk



Ehrenausschuss

Schirmherr:

Ministerpräsident des Freistaates Bayern, Horst Seehofer
Seine Hoheit Karl Friedrich Fürst von Hohenzollern
Mitglied des Deutschen Bundestages Ernst Hinsken

Ehrenkomitee:

Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Helmut Brunner
Regierungspräsident von Niederbayern Heinz Grunwald
Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein
Landrat Heinz Wöfl
FIS Präsident Gian-Franco Kasper
DSV Präsident Alfons Hörmann
Josef Kagerbauer sen., Fa. JOSKA
Josef Kagerbauer jun., Fa. JOSKA
Bürgermeister Eberhard Kreuzer
Bürgermeisterin Gerti Menigat
Bürgermeister Michael Adam
Bürgermeister Thomas Müller
Bezirksrätin Rita Röhl
BSV-Präsidentin Miriam Vogt
DSV-Generalsekretär Thomas Pfüller
DSV-Sportdirektor Alpin Wolfgang Maier
OK-Präsident Ernst Schneider

Organisationskomitee:

Organisationsleiter Harald Haase
Leitung OK-Büro Christian Stadler
Leitung Rennbüro Bernhard Linder
Schatzmeister Franz Kappl
Vertreter DSV Matthias Ramoser
Vertreter BSV Miriam Vogt
Vertreter Skiverband Bayerwald Hans Plötz



Übersicht: Zeitplan-Programm:

Mittwoch, den 02.02.2011:

12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Möglichkeit der Anreise
Akkreditierung für Teams, Presse und Gäste im
WELTCUPHAUS in der ehem. Mädchenschule, Am Kirchplatz
17.00 Uhr Meldeschluss namentlich für den Riesenslalom

17.00 Uhr

Donnerstag, den 03.02.2011:

09.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Akkreditierung für Teams, Presse und Gäste im
WELTCUPHAUS in der ehem. Mädchenschule, Am Kirchplatz
17.00 Uhr Meldeschluss namentlich für den Slalom

17.00 Uhr

17.00 Uhr

ab 17.00 Uhr

Mannschaftsführersitzung im WELTCUPHAUS (OG)
**Start-up-Party „Weltcupfieber“ auf dem Stadtplatz in
Zwiesel mit der Band „The Rock Daddys“**
Eintrag der Olympiasiegerinnen von Vancouver **Maria Riesch,
Viktoria Rebensburg, Lindsey Vonn und Andrea Fischbacher**
ins „Goldene Buch“ der Stadt Zwiesel vor dem Rathaus
20.00 Uhr Traditioneller JOSKA Glashüttenabend für Presse und Gäste
(mit Einladung) in der JOSKA Waldglashütte in Bodenmais
(Shuttle!!)

18.30 Uhr

20.00 Uhr

Freitag, den 04.02.2011:

07.30 Uhr bis 09.00 Uhr

Akkreditierung für Teams, Presse und Gäste im
WELTCUPHAUS in der ehem. Mädchenschule, Am Kirchplatz
09.30 Uhr Flaggenparade für die teilnehmenden Nationen durch Schülerinnen
und Schüler der „Partnerschulen des Wintersports“

09.30 Uhr

10.00 Uhr

**Start zum 1. Durchgang Riesenslalom auf der Arber-
Weltcupstrecke**

in der Pause

Auftritt der „Unterasberger Wolfauslasser“ und
Standkonzert der „Big Badgers Band“ des Gymnasiums Zwiesel
im Zielraum

12.30 Uhr

13.00 Uhr

Flaggenparade für die teilnehmenden Nationen
**Start zum 2. Durchgang Riesenslalom auf der Arber-
Weltcupstrecke**

anschließend

Flowerzeremonie im Zielraum



danach

17.00 Uhr

18.30 Uhr

19.00 Uhr

anschließend

Weltcup-Party im Hüttendorf am Ziel

Mannschaftsführersitzung im WELTCUPHAUS (OG)

Siegerehrung für den Riesenslalom auf dem Platz der

Glaspyramide (Zwiesel Kristallglas Arkaden)

Öffentliche Auslosung der Startnummern 1-15 für den Slalom

„Große DONAU TV Weltcup-Party mit Bayern 1“ auf dem

Platz der Glaspyramide (Zwiesel Kristallglas Arkaden)

mit Markus und Sängerin, Marina Koller sowie der Band

„Limited“ und Toni Lauerer.

Samstag, den 05.02.2011:

07.30 Uhr bis 09.00 Uhr

Akkreditierung für Teams, Presse und Gäste im

WELTCUPHAUS in der ehem. Mädchenschule, Am Kirchplatz

09.30 Uhr

Flaggenparade für die teilnehmenden Nationen durch Schülerinnen

und Schüler der „Partnerschulen des Wintersports“

10.00 Uhr

Start zum 1. Durchgang des Slaloms auf der Arber

Weltcupstrecke

in der Pause

Auftritt der „Unterasberger Wolfauslasser“ im Zielraum

12.30 Uhr

Flaggenparade für die teilnehmenden Nationen

13.00 Uhr

Start zum 2. Durchgang des Slaloms auf der Arber-

Weltcupstrecke

anschließend

Siegerehrung für den Slalom im Zielraum,

danach

große Weltcup-Abschluss-Party im Hüttendorf am Ziel

19.00 Uhr

Großer „Fidelia - Weltcupball“ in der Arberlandhalle in

Bayerisch Eisenstein mit der Band „Die Könige“

Sonntag, den 06.02.2011:

Trainingsmöglichkeit für die Teams auf der Weltcupstrecke



Einladung & Ausschreibung - Organisation: Internationaler Skiverband (FIS), Deutscher Skiverband (DSV), SC Zwiesel von 1919 e. V., Organisationskomitee ARBER-KRISTALL-POKAL

1. Art der Wettkämpfe:

Riesenslalom und Slalom für Damen. Die Rennen werden auf homologierten Strecken nach Bestimmungen der Internationalen Wettlaufordnung (IWO) durchgeführt. Sie zählen zum Alpinen Weltcup der FIS 2010/2011 und unterliegen dem dafür gültigen Reglement.

2. Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Läuferinnen aus allen der FIS angeschlossenen Landesverbänden. Teilnahmebeschränkungen gem. den Sonderbestimmungen des FIS Weltcups.

3. Versicherung:

Für eine ausreichende Versicherung der Teilnehmer haftet der meldende Verband. Der Organisator übernimmt keine Verantwortung für Unfälle oder Schäden während der Trainings- oder Renntage, auch nicht dritten Personen gegenüber. Jede Teilnehmerin muss im Besitz einer Lizenz des meldenden nationalen Skiverbandes sein und die Athletenerklärung der FIS unterzeichnet haben. (Art.203 IWO)

4. Vertragsgrundlage:

Die Anforderungen an den Zustand und die Sicherheitsmaßnahmen der Renn- und Trainingsstrecken richten sich nach den jeweils gültigen Bestimmungen der Internationalen Wettlaufordnung (IWO) des Internationalen Skiverbandes (FIS), dem jeweils gültigen Reglement und Austragsmodus des Alpinen Weltcups und der jeweils gültigen Vereinbarung (Pflichtenheft) zwischen Organisationskomitee und der FIS, wobei die Anordnungen der jeweiligen Jury maßgebend sind.

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, eigene Bemängelungen der Jury vorzutragen. Mit seinem Start gibt der Wettkämpfer zu erkennen, dass der gegebene Pistenzustand und die vorhandenen Sicherheitsvorkehrungen als geeignet und ausreichend anerkannt werden.

Eine darüberhinausgehende Haftung für einen bestimmten Pistenzustand oder bestimmte Sicherheitsvorkehrungen übernimmt der Veranstalter nicht.



5. Teilnahmemeldung:

Teilnahmemeldungen nur schriftlich an: Organisationskomitee „ARBER-KRISTALL-POKAL“ Rathaus, D-94227 Zwiesel/Bayer.Wald. Fax: 0049-9922-5032975, e-mail: info@weltcup-arber-zwiesel.de. Die Meldung erfolgt über die Verbände. (Anmeldung gem. Art. 215 IWO)

6. Meldeschluss

Meldeschluss ist für den Riesenslalom am Mittwoch, den 02. Februar 2011, für den Slalom am Donnerstag, den 03. Februar 2011 (Art. 215 IWO). Zahlenmäßige Voranmeldung mit Angabe des Anreisetages (einschließlich Betreuen und Servicepersonal) für alle Wettbewerbe bis **29.12.2010** an das Organisationskomitee.

7. Aufenthaltskosten:

Der Organisator übernimmt die Kosten für Unterkunft und Verpflegung gem. der Sonderbestimmung des Weltcup-Reglements (Art.4) **Bei früherer Anreise kann keine Gewähr für entsprechende Unterbringung gegeben werden, ebenso bei verspäteter Anmeldung!** Sonstige Aufenthaltskosten (Vollpension) täglich: max. 100.- Sfr.

8. Reisekosten:

Reisekosten werden gem. Weltcup Reglement (Art.5) bargeldlos bezahlt.

9. Offizielle Anschlagtafel:

WELTCUPHAUS in der ehem. Mädchenschule Zwiesel und Funktionsgebäude Skilandesleistungszentrum am Arber.

10. Preise:

Die Sieger erhalten wertvolle JOSKA Kristall Trophäen.

DSV

Deutscher
Skiverband

A. Hörmann
Präsident

W. Maier
Direktor Alpin

BSV

Bayerischer
Skiverband

M. Vogt
Präsidentin

P. Dürr
Sportwart - Alpin

OK

Organisations-
Komitee

E. Schneider
Präsident

H. Haase
Organisationsleiter



Invitation and Details- Organisation: International Ski Federation (FIS), Deutscher Skiverband (DSV), SC Zwiesel v.1919 e.V., Organisationskomitee ARBER-KRISTALL-POKAL

1. Nature of Competitions:

Women's Giant Slalom and Slalom. The races will take place on homologued tracks according to the INTERNATIONAL SKI COMPETITION RULES (ICR). They will be classed with the „Alpine World Cup- FIS“ 2010/2011 and will be governed by its rules.

2. Competition eligibility:

Races from all national associations affiliated to FIS are eligible to compete. Restrictions on participation are possible according to the special stipulations of the FIS World Cup.

3. Insurance:

Each individual association is responsible for providing sufficient insurance for its participants. The organiser accepts no responsibility for either accidents or any other damage during the training or racing days, nor are they liable to third party claims. Every competitor must own a national licence and must have signed the FIS athletes declaration. (Art. 203 ICR)

4. Terms of contract

The requirements concerning condition and safety precautions of the race and training tracks go by the International Ski Federation's (FIS) various rules and current regulations, as well as the specific regulations and ways of hosting the Alpine World Cup, and the specific rules and regulations (Pflichtenheft) as agreed upon by the Organising Committee and the FIS, whereas the jury's ruling applies. Upon starting every competitor confirms that she acknowledges the race course and safety precautions as adequate and sufficient. Above all, the organiser cannot be held responsible for any particular faults in the course and safety.



5. Entries

According to Art. 215 ICR, entries are accepted in written form only and are to be sent to:

Organisationskomitee „ARBER KRISTALL POKAL“ Rathaus, D-94227 Zwiesel/Bayer.Wald.

Fax: 0049-9922-5032975, e-mail: info@weltcup-arber-zwiesel.de. Notifications will be made through the respective association.

6. Closing Date:

The closing date is Wednesday, February 2nd for the Giant Slalom and Thursday, February 3rd for the Slalom (ICR Art. 215). Reservations for accomodation: reservations, stating number of participants (including coaches and service staff) as well as the arrival date should reach the organising committee by **December, 29th, 2010.**

7. Expenses:

According to the special stipulations of the World Cup regulations Art.4 the organiser will cover the costs for board and lodging. **There is no guarantee for a suitable lodging for groups who arrive earlier or whose entries come in late.**

Other expenses (full board): max: 100.- Sfr per day.

8. Travel Expenses:

Travel expenses will be paid according to the World Cup Rules (Art.5)

9. Official notice-board:

WORLD CUP HOUSE Zwiesel, finish - hut LLZ Arber

10. Prizes:

The winners will receive valuable ARBER CRYSTAL CUPS and Crystal Trophys

DSV
Deutscher
Skiverband

A. Hörmann
President

W. Maier
director alpine

BSV
Bayerischer
Skiverband

M. Vogt
President

P. Dürr
Alpin sport manager

OK
Organisations-
Komitee

E. Schneider
President

H. Haase
Organization manager



Schweizer Genuss, der verzaubert.



So bringt man Geniesser an einen Tisch.
Kreiert aus bestem Schweizer Käse und
nach Original Schweizer Rezeptur:

Käse-Fondue von Emmi.





ODDSET
DIE SPORTWETTE

DIE WELT DES SPORTS BEI ODDSET



Nationaler Förderer von



MÜNCHEN 2018
Candidate City

Ihr Spiel in guten Händen.

 **LOTTO®**

Bayern

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

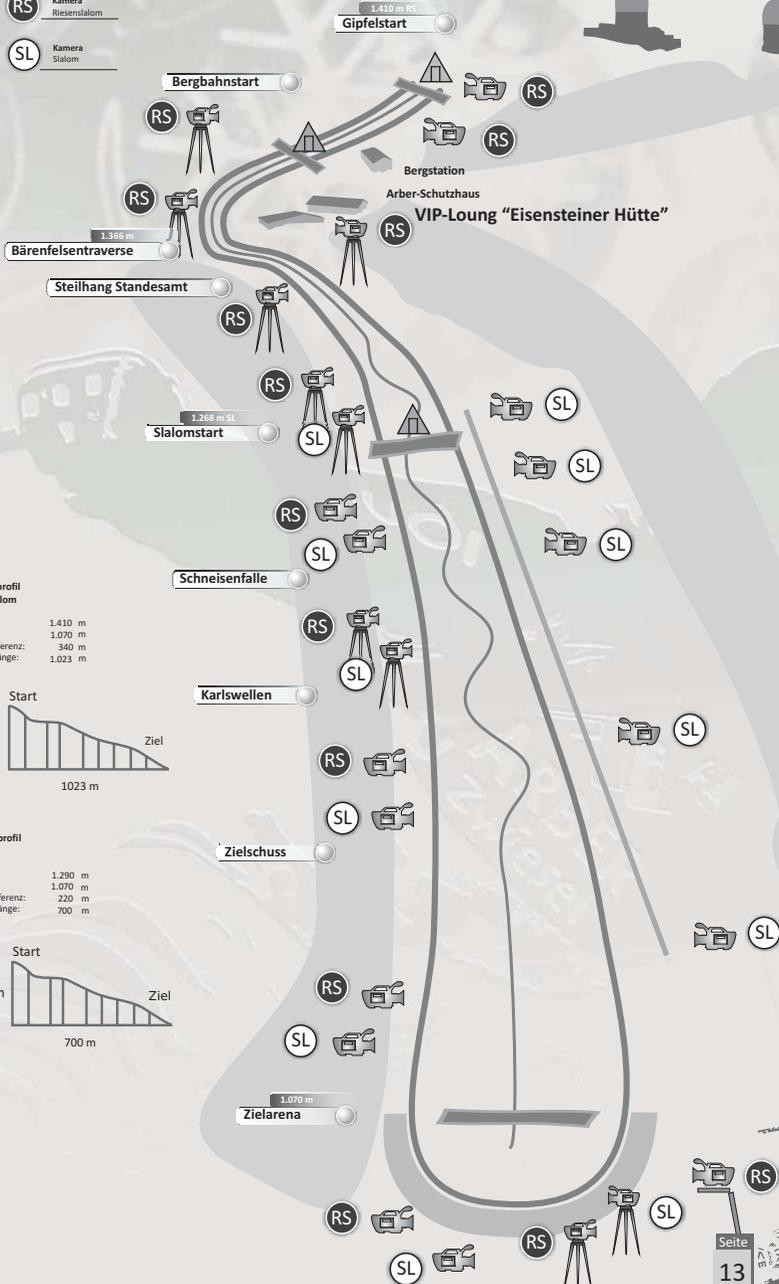


Streckenführung beim Weltcup Arber-Zwiesel





Streckenführung im Detail



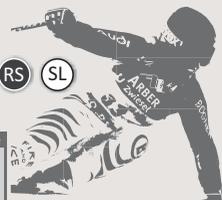
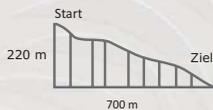
Streckenprofil Riesenslalom

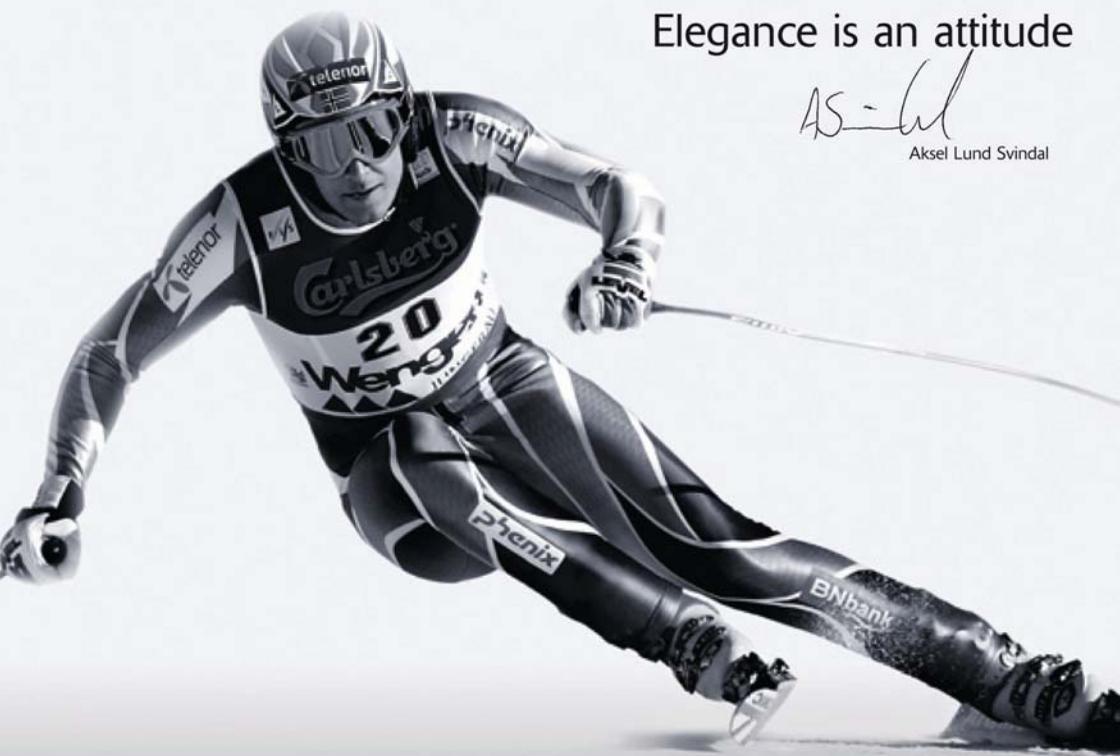
Start: 1.410 m
Ziel: 1.070 m
Höhendifferenz: 340 m
Streckenlänge: 1.023 m



Streckenprofil Slalom

Start: 1.280 m
Ziel: 1.070 m
Höhendifferenz: 220 m
Streckenlänge: 700 m





Elegance is an attitude

Aksel

Aksel Lund Svindal

LONGINES®



Organisation

- Rennzentrum, Wettlaufbüro:** OK ARBER KRISTALL POKAL D-94227 Zwiesel Tel: 0049/9922-840520 und 5029973, Fax; 049/9922-5032975
Email: info@weltcup-arber-zwiesel.de
- Quartieramt:** Kurverwaltung Zwiesel, Rathaus, D-94227 Zwiesel
Tel: 0049/9922-840523, Fax: 0049/9922-840527
Email: brigitte.boesl@zwiesel.de
- Organisationsleitung:** Harald Haase, Weissdornweg 3, D-94227 Zwiesel
Tel. 0049/9922-840520, Privat: 0049/9922-609110
oder mobil: 0049/15111723332
- Presseamt:** Pressezentrum ARBER KRISTALL POKAL Ski Worldcup 2011,
WELTCUPHAUS, Am Kirchplatz, D-94227 Zwiesel,
Tel: 0049/9922-5029978, Fax: 0049/9922-50029979
- Presse- Subzentrum:** Gasthaus zur Gondelbahn, Terrasse, Arberbergbahn 1
(am: 04./05.02.2011) Tel: 0049/9925-1829 713 und
0049/9925-1829 714, Fax: 0049/9925-1829 715

Organisationskomitee

- Schirmherrschaft:** Ministerpräsident des Freistaates Bayern **Horst Seehofer**
Seine Hoheit **Karl Friedrich Fürst von Hohenzollern**
Ernst Hinsken MdB

Präsidium:

- OK - Präsident:** Ernst Schneider
Wizepräsident: Willi Killingner

Vertreter der Skiverbände:

- Matthias Ramoser (DSV)
Miriam Vogt (BSV)
Hans Plötz (Skiverband Bayerwald)

Organisationsleiter:

- Presse:** Sebastian Arbinger
Quartiere: Brigitte Bösl, Kurverwaltung Zwiesel

Rennkomitee:

- Techn. Delegierter der FIS:** Hugo Bertsch (AUT)
Chief Race Director FIS: Atle Skaardal (FIS)
- Rennleiter:** Stephan Heider (GER)
Streckenchef: Karl Tremel (GER)
Rennsekretär: Bernhard Linder (GER)
Chef Torrichter: Liane Schneck (GER)
Chef Zeitnahme: Josef Gütlhuber (GER)
Streckensprecher: Christian Riedl (BR), Martin Gruber
Sanitätsdienst: Bergwachtbereitschaft Zwiesel, BRK-Zwiesel
Rennarzt: Dr. Martin Müller

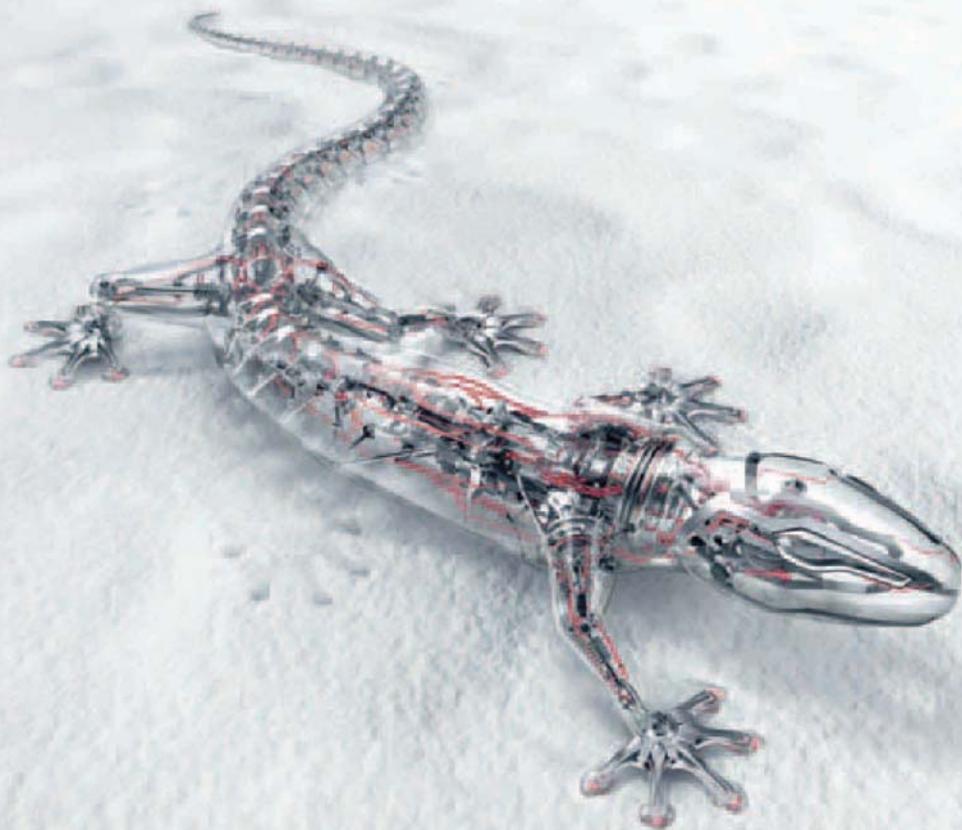


Reagiert ohne Reaktionszeit, weil Hundertstel entscheiden.

Audi quattro® – Partner des Skisports.

Beim Audi FIS Weltcup beeindruckt die Weltelite auf der Piste durch höchstes technisches Niveau. Auf der Straße ist es die neueste Generation quattro. Ihre innovative Kombination aus Mechanik und Elektronik sorgt für noch mehr Traktion, Präzision und Dynamik – für eine überlegene Fahrt vom Start bis ins Ziel. Übrigens nicht nur auf Schnee. Mehr unter www.audi.de/quattro

quattro®. Mechanik und Elektronik innovativ kombiniert.



Vorsprung durch Technik



Jury:	Riesenslalom:	Slalom:
TD-FIS:	Hugo Bertsch (AUT)	Hugo Bertsch (AUT)
Schiedsrichter:	Atle Skaardal (FIS)	Atle Skaardal (FIS)
Rennleiter:	Stephan Heider (GER)	Stephan Heider (GER)
Streckenchef:	Karl Tremel (GER)	Karl Tremel (GER)
Zielrichter:	Otto Klingseisen (GER)	Otto Klingseisen (GER)
Startrichter:	Walter Köppel (GER)	Walter Köppel (GER)
Schneekontrolle:	Karl Reisenbichler (AUT)	
Kurssetzer:	1. Lauf: Pierre Albrieux (FRA)	1. Lauf: Pavel Stastny (CZE)
	2. Lauf: Stefano Costazza (ITA)	2. Lauf: Anders Anderson (SWE)
Verbindungstrainer:	Mauro Pini (SUI)	
	Christian Thoma (FIN)	

Renndienste:

Zeitmessung:	Longines
Ergebnisauswertung:	Longines
Kopierdienst:	Firma „offits“, office und it-systeme
Offizieller Fahrdienst:	AVP- Automobilgruppe/AUDI, Mitsubishi Autohaus Grassinger
Sicherheit:	Bellutti Innsbruck
Funksprechergeräte:	Funktechnis Böck, Wien
Mobilfunk:	Telefone: Deutsche Telekom
Beschallung:	Ski-Landesleistungszentrum Arber, Firma Werner Schmelmer Sankt Englmar mit Dynacord
Pistenfahrzeuge:	Fürstl. Hohenzollern'sche Arberbergbahn, Kässbohrer Ulm, Stadt Zwiesel
Ausstattung Rennkomitee/OK:	VÖLKL, Textilstickerei R. Müller Deko&grafik-vision, Zwiesel
Fernsehübertragung:	Produktion: DSV ARD, BR Bayerisches Fernsehen, Euro-TV, Eurovision, Reporter Bernd Schmelzer Freitag, 04. Februar 2011 Riesenslalom ARD: live ab 9.55 Uhr, ORF: live Samstag, 05. Februar 2011 Slalom ARD: live ab 9.40, ORF: live BR Bayerischer Rundfunk, „unser radio“ Passau AUDI / Diamond Vision Stadtbauamt Zwiesel Bärwurzerei Hieke - Zwiesel
Rundfunkübertragung:	
Video-Wand:	
Bauten:	
Presse-Bar:	



Leiter
Organisationskomitee
Harald Haase

Finanzen
Franz Kappl

Controlling
Daniel Arbinger

Bereich 1:
Sport/Rennleitung
Stephan Heider

Bereich 2:
Logistik/Bauten
Stefan Schmidt

Bereich 3:
Verwaltung
Karl-Heinz Eppinger

Bereich 4:
Öffentlich./Marketing
Ch. Riedl, G. Ruff

Streckenchef:

Karl Tremml

Pistentransporte:

Otto Baumann

Chef Kampfrichter:

S. Gütlhuber

Pistendienst:

W. Wührer

Absperrung:

Fa. Bellutti o.a

Einfahrstrecke:

Florian Bauer

Chef Torrichter:

Liane Schneck

Vorläufer:

Trainer Skigau

Rennbüro:

Bernhard Linder,

Robert Weiß

Stadionsprecher:

Christian Riedl

Moderator:

M.Gruber

Stadion:

G. Fritz

Rutschkommando:

Sepp Liebl

Dopingkontrolle:

H.J.Schröder,

Hubert Walter

Materialausgabe:

Günther Wudi,

J. Harant

Material, Bauten:

Hans Kopp

Bergbahn:

Thomas Liebl

Nachrichtentechnik:

P. Schölling

Fahrdienst:

AVP, Hans Gil

Tribünen:

Stefan Mader

Elektrische Anlagen:

Lothar Fürst,

P. Schölling

Funkzentrale:

Fa. Böck

Chef Ordnungsdienst:

H. Berndl

Personalreserve:

O.Probst, E. Krickl

Transport:

A. Lobenz

Verkehr:

H.Wenzl (PD Straubing)

Bus - Shuttle:

Fa. Lambürger, RBO,

Fa. Wenzl

Räumdienst:

G. Wudi (Straßenbau.)

TV-Koordinator:

S. Widlfueer

OK-Büro:

Christian Stadler

Quartiere:

Brigitte Bösl (KuTIZ)

Sanitätsdienst:

Alois Fuggenthaler

Akkreditierung:

Ewald Bachl, Marion

Schneider, Karin Fuchs

Catering:

Andreas Ernst

WC-Teambetreuung:

Robert Weiß

Kartenvorverkauf:

eventim

Kartenverkauf,

Kassieren: WoJo,

Johannes Horn

VIP-Veranstaltungen:

C. Müller

VIP-Betreuung:

Ewald Bachl

Ehrenpreise/Preisgelder:

R. Weiss, F. Kappl

Pressechef:

Sebastian Arbinger

Presse Zielraum:

St. Dorner

Presse lokal:

Sven Bauer

Presseberteuerung:

Chr. Harant

Marketing Tourismus:

A. Anetsberger

Sponsoren:

Corina Müller

Rahmenprogramm:

Corina Müller

Ausschreibung-

Drucksachen,

Werbung:

Roman Müller Werbe-

Agentur&Werbetechnik

deko&grafik-vision

Merchandising:

Roman Müller

Ausrüstung:

Fa. Vökl

Zeremonien/Protokoll:

Th. Dorner



Der Arber Kristall Pokal

Als im Winter 1967/68 zum ersten Mal offizielle internationale Alpine Skirennen, sogenannte FIS B Rennen, vom SC Zwiesel am Arber organisiert wurden, suchte man nach einem Namen und einer Trophäe für diese Veranstaltung. Dass der Name des Berges und damit natürlich der Region enthalten sollte, war klar, dass er aus edlem Kristallglas sein sollte lag im Glasland Bayerischer Wald auf der Hand und weil ein Hinweis auf einen sportlichen Wettbewerb auch zum Ausdruck kommen sollte fand man die Kombination „ARBER KRISTALL POKAL“. Man hoffte natürlich, dass die Rennen 1968 keine Eintagsfliege würden und der Pokal öfters vergeben werden sollte. So wurde es ein Wanderpokal, der vor Ort bleibt und die Sieger der Rennen jeweils ein handliches Exemplar erhalten. Zunächst stellte „Schott Zwiesel“ (heute Zwiesel Kristallglas AG), der bedeutendste Glasproduzent der Region, als Sponsor einen eigens handgefertigten riesigen traditionellen Weinrömer mit einem Fassungsvermögen von 5 Litern zur Verfügung. Die Autogramme der Sieger wurden in diesen Pokal eingraviert. Bis 1975 diente er als „Arber Kristall Pokal“, dann aber war seine Aufnahmefähigkeit für weitere Autogramme erschöpft. Verewigt sind auf ihm viele spätere Weltklasseathleten, die bei den stattgefundenen Europacup Rennen siegten, so u.a. Christian Neureuther.

Es musste also eine neue Trophäe her.

Hartwig Franke war zu dieser Zeit Chef für Messen bei den Schott Werken. Zu einer der bedeutendsten Messen in der Welt, der „Hannovermesse“ benutzte er als auffälligen Dekorationsmittelpunkt einen Brocken aus feinstem optischen Glas, der beim Bruch einer riesigen Teleskoplinse bei Schott in Mainz entstanden war. Der Brocken war sage und schreibe 500 kg schwer und eine Sensation auf der Messe.

Aufsichtsrat Dr. Klein, heute für seine Verdienste um Zwiesel Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Stadt, schlug Hartwig Franke vor, den „Brocken“ auch weiterhin zu benutzen. So brachte dieser ihn nach der Messe nach Zwiesel, wo er zunächst im Schott Werk stand. Als nun eine neue Trophäe für die Rennen ab 1976, die jetzt auch im Rahmen des Skiweltcup's durchgeführt werden sollten, gesucht wurde machte Franke den Vorschlag diesen Glasbrocken als „ARBER KRISTALL POKAL“ auszuloben. Vom Hause Schott wurde die Hälfte davon in eine geschmiedete Fassung eingefügt und mit Kupferplatten, in welche die Namen aller Siegerinnen und Sieger eingraviert sind, versehen. Bisher stand die jetzt immer noch 250 kg schwere Trophäe im „Haus des Gastes“ in Zwiesel, zur Zeit schmückt sie die Schaufenster eines bedeutenden Geschäftes für edles Glas und Porzellan am Stadtplatz in Zwiesel. Aus der zweiten Hälfte des Brockens wurden nach und nach die handlichen „Pokale“ für die Siegerinnen und Sieger, die sie mitnehmen konnten, „geschlagen“ und mit einem Sockel mit Gravur versehen.

Nach dem diese zweite Hälfte aus optischem Glas inzwischen „vergeben“ wurde, fertigt der Produzent der Weltcup Kristallkugeln, Joska in Bodenmais, jetzt die ARBER KRISTALL POKALE nach dem früheren Vorbild, sodass die Tradition fortgesetzt wird.

Übrigens: der „ARBER KRISTALL POKAL hat einen Materialwert von mehr als 7.500,00 Euro. Sie können eine Abbildung der beiden Pokale an anderer Stelle unserer Homepage sehen.



SCHIFOAN!

Die Pisten sind präpariert. Die Ski sind gewachst. Auf neue Bestzeiten und Höhenflüge!
SPORTFIVE freut sich auf eine erfolgreiche Wintersportsaison!



SPORTFIVE. Vermarktungspartner des DSV für die TeiDaFax FIS-Team-Tour und für Ski Alpin.
wintersport@sportfive.com | www.sportfive.com





» » „Für mich gibt es nichts Überzeugenderes als den Erfolg, den der anderen und den eigenen.“

Unsere Pokale sind die Krönung des Könnens, gemacht für die Gewinner dieser Welt.“



Josef Kagerbauer
Geschäftsführer JOSKA KRISTALL

Die glänzende Art, Sieger zu ehren



Katalog anfordern unter
Tel. +49 (0)9924 -779-138

joska.com

JOSKA Kristall GmbH & Co.KG
Am Moosbach 1 94249 Bodenmais
Tel. 09924-7790 Fax 09924-1796
Email: verkauf@joska.com
www.joska.com

Öffnungszeiten ganzjährig:

Montag - Freitag 9.15 - 18.00 Uhr, Samstag 9.15 - 17.00 Uhr

Von Mai bis Weihnachten auch an Sonntagen und Feiertagen von 10.00 - 16.00 Uhr geöffnet



Hankook. Offizieller
Partner des BVB.



Zähm die Straße



**Winter
i*cept evo**



reddot design award
honourable mention 2010

Alles im Griff. Mit Hankook-Ultra-High-Performance-Reifen.
Mehr Haftung und besseres Handling sorgen für maximale
Fahrzeugkontrolle. Denn jeder Wille braucht ein Werkzeug.

HANKOOK
driving emotion

hankookreifen.de